

Turnusmäßiger Rechenschaftsbericht des Sicherheitentreuhänders per 16.04.2025

Sicherheitentreuhänder:	THV 1 Berlin GmbH (vormals BERGFÜRST Service GmbH)
Vermögensanlage:	Frankfurt - Westend
Emittentin/ Schuldnerin:	ELA 105 GmbH, An der Stadtkirche 6, 64283 Darmstadt
VIB:	Vermögensanlagen-Informationsblatt vom 29.07.2020
Emissionsvolumen:	EUR 6.000.000,00
Aktuelle Hauptforderung:	EUR 6.000.000,00 (nominal)
Fälligkeit Hauptforderung:	Die Fälligkeit ist mit Insolvenzeröffnung eingetreten.
Fälligkeit Zinsen:	Die Fälligkeit ist mit Insolvenzeröffnung eingetreten.
Sicherungsereignis:	Über das Vermögen der Schuldnerin wurde am 22.03.2024 das Insolvenzverfahren beim Amtsgericht Darmstadt eröffnet.
Status:	Der Sicherungsfall ist eingetreten.

Verwertungsbericht

Sicherheiten	Betrag	Status	Bemerkungen
Grundsuld im Nachrang	EUR 6.000.000,00	Eingetragen	Grundsuld wurde gekündigt
Bürgschaft der PRIMUS Vermögensverwaltungs GmbH	EUR 375.000,00	Bestellt	Die Bürgschaft wurde gegenüber dem persönlichen Bürgen schriftlich geltend gemacht. Die Zahlung wurde geleistet.
Bürgschaft des Herrn Robert C. Waidhaas	EUR 375.000,00	Bestellt	Die Bürgschaft wurde gegenüber dem persönlichen Bürgen schriftlich geltend gemacht. Die Zahlung steht aus. Klage auf Zahlung ist anhängig.

Vorrangiger Finanzierungsgläubiger vorhanden?	Ja
---	----

Sächsische Ärzteversorgung, Einrichtung der Sächsischen Landesärztekammer, Dresden	EUR 20.780.000,00 Grundschild; aktuelle Valuta unbekannt
Vorrangiger Sicherungsgläubiger vorhanden?	Ja
Sächsische Ärzteversorgung, Einrichtung der Sächsischen Landesärztekammer, Dresden	EUR 20.780.000,00

Vorläufige Bewertung zum aktuellen Stand

Am 16.04.2024 hat der Sicherheitentreuhänder in dem Insolvenzverfahren die Forderung aus der Vermögensanlage zur Insolvenztabelle angemeldet.

Laut telefonischer Auskunft des Amtsgerichts Frankfurt am Main ist die Zwangsversteigerung angeordnet worden (AZ 842 K/42/2024), eine schriftliche Bestätigung liegt dem Sicherheitentreuhänder jedoch nicht vor. Ein Beitritt zur Zwangsversteigerung ist bisher nicht erfolgt. Sobald das Verkehrswertgutachten vorliegt, erhält der Sicherheitentreuhänder dies zur Kenntnis- und Stellungnahme.

Der Sicherheitentreuhänder hatte auch den weiteren Bürgen, den Geschäftsführer Herrn Robert Waidhaas, zur Zahlung aufgefordert. Eine Zahlung erfolgte nicht, daher hat der Sicherheitentreuhänder entsprechend Klage eingereicht, die aktuell weiter anhängig ist.

Zur Information: Die Durchführung der Verwertungsmaßnahmen ist ein langwieriges Verfahren und kann sich insgesamt über einen Zeitraum von mehreren Jahren ziehen.

Wir möchten Sie daher bezüglich des angestoßenen Prozesses um Geduld bitten. In den turnusmäßigen Rechenschaftsberichten des Sicherheitentreuhänders wird alles Berichtenswerte Eingang finden – insoweit diese Angaben dem Sicherheitentreuhänder bei der Erstellung des turnusmäßigen Berichts als belastbare Informationen vorliegen.

Hinweis:

Die Verwertung der Sicherheiten lässt Ihre schuldrechtlichen Ansprüche gegenüber der Emittentin/Schuldnerin unberührt.

Der Sicherheitentreuhänder, die THV 1 Berlin GmbH, haftet nicht für die Emittentin oder die Darlehensschuld. Der Sicherheitentreuhänder kann aus dem Treuhandvertrag nur für die ordnungsgemäße Verwaltung und ggf. Verwertung der Sicherheiten sowie die Herausgabe des Verwertungserlöses durch die Anleger in Anspruch genommen werden.

Der Sicherheitentreuhänder fertigt im regelmäßigen Turnus von etwa sechs Monaten einen Statusbericht an und stellt diesen den Anlegerinnen und Anlegern der Vermögensanlage zur Verfügung.